Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Neue Bücher
(Besprechung vorbehalten)

Walter Jablonsky
Taktische Nuklearwaffen
der Marinen in der Konfrontation NATO/WAPA
100 Seiten, DM 12.80
Bernard & Graefe, München, 1979

Jürgen Herrguth
Deutsche Offiziere an öffentlichen Hochschulen
144 Seiten, DM 19.20
Bernard & Graefe, München, 1979

Paul von Lonski
Rüstungskontrollpolitik
Stand und künftige Entwicklung
160 Seiten, DM 12.80
Bernard & Graefe, München, 1979

David Thomas Schiller
Der Bürgerkrieg im Libanon
Entstehung, Verlauf, Hintergründe
220 Seiten, DM 19.20
Bernard & Graefe, München, 1979

Peter Arndt
Deutsche Sperrbrecher 1914–1945
Konstruktionen – Ausrüstung – Bewaffnung – Aufgaben – Einsatz
416 Seiten, 332 Abbildungen, DM 48.—
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1979

Heinz Guderian
Erinnerungen eines Soldaten
464 Seiten, 23 Abbildungen, 37 Kartenskizzen, DM 36.—
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1979

Karl Lüönd
Wehrhafte Schweiz
Die Truppengattungen unserer Armee
Bildband, 144 Seiten, Fr. 36.20
Ringier, Zürich, 1979

Christopher Duffy
Die Schlacht bei Austerlitz
743 Seiten, Bilder, DM 7.80
Heyne, München, 1979

Burkhard Nadolny
Prinz Louis Ferdinand
349 Seiten, Bilder, DM 7.80
Heyne, München, 1979

Leon W. Wells
Ein Sohn Hiobs
317 Seiten, DM 5.80
Heyne, München, 1979

Hanns Gert von Esebeck
Das deutsche Afrikakorps
269 Seiten, Bilder, 1979

Walter Grasser
Medaillen und Plaketten
252 Seiten, Bilder, DM 7.80
Heyne, München, 1979

Jacques Delpierré de Bayac
Karl der Grosse
320 Seiten, Bilder, DM 5.80
Heyne, München, 1979

Will Berthold
Spion für Deutschland
240 Seiten, DM 4.80
Heyne, München, 1979

Walter Kerr
Das Geheimnis Stalingrad
349 Seiten, DM 6.80
Heyne, München, 1979

Georg Ortenburg
Mit Gott, für König und Vaterland
Das preussische Heer 1807–1914
Bildband, 256 Seiten, Fr. 108.—
Bertelsmann, München 1979

James Lucas
War on the Eastern Front 1941–1945
The German Soldier in Russia
214 Seiten, Bilder, £ 7.95

Kurt Hauri
Der Dienstpflichtbetrug
Abhandlungen zum schweizerischen Recht
80 Seiten, Fr. 26.—
Stämpfli, Bern, 1979

Geschichte und Politik
Daten und Fakten zum Nachschlagen
324 Seiten, 200 Illustrationen, DM 29.—
Bertelsmann, Gütersloh, 1979

Der vollkommene Officier
Reprint der Originalausgabe aus dem 18. Jahrhundert
274 Seiten, DM 29.80
Mönch Verlag, Bonn, 1979

*

Paul Just
Vom Seeflieger zum U-Boot-Fahrer
Feindflüge und Feindfahrten, 1939–1945
Motorbuch Verlag Stuttgart, 1979

Der Autor schildert Eindrücke aus dem Zweiten Weltkrieg anhand einer für Kriegslaufbahnen nicht alltäglichen Karriere, die er als Besatzungsmitglied in Schwimmer- und Sturzkampfflugzeugen begann und mit der Gefangennahme als Kommandant eines U-Bootes beschloss. Das Buch fesselt den Leser insbesondere wegen dieses vielfältigen Erlebnisspektrums eines Einzelnen, das viele Seiten des Weltkrieges zur Sprache bringt – und schon deswegen abwechslungsreich ist. J. K.

*

Taschenbuch für Wehrausbildung – Heer
Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1979

Das bereits in der 51. Auflage erschienene, mit vielen farbigen und schwarz-weissen Illustrationen angereicherte Taschenbuch darf wohl als das umfassendste Nachschlage- und Informationswerk über das Heer der deutschen Bundeswehr bezeichnet werden.

*

James Leasor
Operation Freya
Dieppe 19. August 1942.
Heyne Taschenbuch, München, 1979

Die in diesem Tatsachenbericht im Detail beschriebene Operation «Freya» schildert jenes kühne Landeunternehmen des Zweiten Weltkrieges, in dem britische und kanadische Soldaten unter Führung eines jungen Radarexperten versuchten, den Deutschen eine nahe der nordfranzösischen Stadt Dieppe gelegene Radarantenne zu entreissen. J. K.

*

Hugo Eckner
Rolf Italiander
Im Luftschiff über Länder und Meere
300 Seiten,
Heyne Verlag, München, 1979

Das Leben Dr. Eckners war und bleibt mit der Geschichte des Luftschiffes «Zeppelin» eng verbunden. Diese gesammelten Erinnerungen Dr. Eckners beleuchten eine interessante Epoche der menschlichen Bemühungen um Ablösung des konventionellen Linienschiffes als Transportmittel für weltweiten Einsatz. Trotz allgemeiner Begeisterung – auch in der Schweiz lockte das Erscheinen des Zeppelins die ganze Bevölkerung auf die Strasse – kam das Luftschiff zu spät. Durch die steigende Spannung der internationalen Beziehungen mit Deutschland und die Katastrophe des «Hindenburg» fand das Experiment ein vorzeitiges Ende. By

*

Ernst F. Jung
Sie bezwangen Rom
Heyne, München, 1979

Das jetzt auch als Taschenbuchausgabe vorliegende Werk behandelt die Rolle der Germanen von der Frühzeit bis zu Karl dem Grossen. Ernst Jung beschreibt, wie die Germanen die Römer nicht in einer einzigen Schlacht, sondern in zahllosen Einzelgefechten auf verschiedenen Stufen schlugen. Die Germanen frassen sich wie ein Geschwür in den römischen Leib. Ein Sieg schliesslich von geschichtlichen Dimensionen. Der Bogen der Schilderung spannt sich von der Vorzeit um 2000 vor Christus bis in die Karolingerzeit und endet mit den Höhepunkten der germanischen Geschichte. P. J.

*

Will Berthold
Parole Heimat
Deutsche Kriegsgefangene in Ost und West.
Hestia Verlag, Bayreuth, 1979

Am Ende des Zweiten Weltkrieges befanden sich über elf Millionen deutsche Soldaten in den Händen der Sieger. An ihnen wurde die Rechnung beglichen für die Verbrechen der Nazis. Anderthalb Millionen Deutsche kehrten niemals zurück. Sie wurden umgebracht oder gingen an den Strapazen und Entbehrungen zugrunde. – Der Autor schildert in seinem Buch den teilweise trostlosen Weg, den diese Männer gehen mussten. Als Unterlage diente ihm u. a. die «Dokumentation der Bundesregierung zur Geschichte der deutschen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkrieges». Das Bild, das entsteht, wirkt deshalb glaubhaft und realistisch. P. J.

*

Jörg Nimmergut
Deutsche Orden
Heyne, München, 1979

Orden und Auszeichnungen sind auch in der Schweiz zu einem interessanten, faszinierenden Sammelgebiet geworden, das zunehmend Verbreitung findet. Nimmerguts reich illustriertes, mit fachkundigem Text versehenes Werk mag Anfängern und Erfahrenen eine wertvolle Hilfe sein. V.

*

Heinz Nussbaumer
Khomeini – Revolutionär in Allahs Namen
Heyne, München, 1979

Nussbaumer beleuchtet Khomeini in seiner geistigen Umwelt und versucht, das Phänomen mit westlicher Logik zu erklären. Wie war es möglich, dass niemand im Westen – auch nicht der Schah! – die Bedeutung des religiösen Eiferers Khomeini rechtzeitig erkannte? Ein Mann, der das persische Volk vom Joch des Diktators unter das religiöse Joch des Islam brachte. Nussbaumer schildert den Lebensweg Khomeinis, seine Herkunft und seinen grössten Sieg. P. J.

*

Hans Herlin
Der letzte Mann von Doggerbank
Heyne, München, 1979

Am 3. März 1943 wird die «Doggerbank» mit 365 Seeleuten an Bord versenkt. Sie sollte als Blokkadebrecher für das kriegführende Deutschland wichtige Rohstoffe aus Japan nach Europa bringen. Als ehemalige «Speybank» gehörte sie zu einer Klasse englischer Schiffe, von denen zahlreiche gleich aussehende auf dem Atlantik fuhren: Das war ihr wirksamster Schutz – aber schliesslich auch ihr Verhängnis. Das deutsche U-Boot U-43 schoss am 3. März 1943 die drei Verderben bringenden Torpedos ab. Es gab einen einzigen Überlebenden, ihm ist der Tatsachenbericht gewidmet. P. J.

*

Nils Morten Udgaard

Der ratlose Riese

(Alltag in der Sowjetunion)

Hoffmann und Campe, Hamburg, 1979

Das Original dieser kritischen Analyse des sowjetischen Alltags erschien 1977 in Norwegen. Der Autor verbrachte als erfahrener Journalist vier Jahre in der UdSSR. Er hat sich bemüht, sowohl mit dem einfachen Volk als auch mit hohen Funktionären und Künstlern in Kontakt zu treten, um so ein abgerundetes Bild der vielschichtigen Probleme der sowjetischen Gesellschaft und des Alltags der Sowjetmenschen zu erhalten. – Udgaard kommt zum Schluss, dass die Vorstellung, die Sowjetunion sei ein monopolitischer Koloss, schlecht mit der Wirklichkeit übereinstimme. Die Probleme drückten zunehmend. Das politische System bedürfe der Erneuerung, die Wirtschaft sollte effizienter arbeiten, die sozialen Schwierigkeiten müssten überwunden und vor allem die nationalen Gegensätze abgebaut werden. P. J.

*

Zhores Medwedjew

Bericht und Analyse der bisher geheimgehaltenen Atomkatastrophe in der UdSSR

Hoffmann und Campe, Hamburg, 1979

Ende 1957 oder 1958 soll sich im Ural eine Explosion von radioaktiven Reaktorabfällen ereignet haben, Hunderte von Quadratkilometern seien verseucht worden, Menschen verloren das Leben oder mussten hospitalisiert werden. Diese These, die der heute in England im Exil lebende Medwedjew vertritt, versucht er mit einer Analyse der öffentlich zugänglichen wissenschaftlichen Arbeiten aus der UdSSR zu belegen. Er hatte bereits 1973 in einem Zeitungsartikel auf diesen Vorfall hingewiesen. Der Vorsitzende der britischen Atomenergiebehörde tat damals Medwedjews Behauptung als Unsinn ab. Dieses Misstrauen hat ihn veranlasst, das vorliegende Werk zu verfassen. Der Beweis für die Ural-Katastrophe ist nur teilweise gelungen. Fest steht die Verseuchung, Ursache und Ausmass sind jedoch nicht abschliessend geklärt. P. J.

*

Thomas Jeier

Die letzten Söhne Manitous

Heyne, München, 1979

Mit der Belagerung des kleinen Handelspostens am Wounded Knee Creek in der Pine-Ridge-Reservation wurde 1973 die Weltöffentlichkeit daran erinnert, dass es mit den Indianern Nordamerikas nicht zum besten bestellt ist. Der Autor legt in seinem Werk den Leidensweg der indianischen Stämme bis in die jüngste Zeit dar. Er unternimmt damit den Versuch, die jüngere Geschichte der Indianer so darzustellen, wie sie sich tatsächlich zugetragen hat. Insbesondere bemüht er sich, die heutigen Probleme nicht losgelöst von der eigenständigen Kultur der Indianer zu betrachten. P. J.

*

Wolfgang Leonhard

Die Revolution entlässt ihre Kinder

Heyne, München, 1979

Wolfgang Leonhard ist ein hervorragender Kenner der Sowjetunion und der Denkart kommunistischer Funktionäre. Als dreizehnjähriger Junge verliess er mit seiner Mutter das nationalsozialistische Deutschland Richtung Sowjetunion. Hier wurde er intensiv geschult, genoss die Privilegien der höheren und höchsten Funktionäre und kehrte 1945 als jüngstes Mitglied der «Gruppe Ulbricht» nach Berlin zurück. Er war aktiv am Aufbau der SED beteiligt und lehrte bis 1949 als Dozent an der Parteihochschule «Karl Marx». Der Bruch Titos mit Stalin veranlasste ihn schliesslich, nach Jugoslawien zu fliehen. Das leicht fasslich geschriebene Buch vermittelt einen guten Einblick in das Leben der Privilegierten bei Stalin in einer Zeit, wo es dem Volk alles andere als gut ging. Ein Zustand, der sich bis heute nicht geändert hat, im Gegenteil! Leonhard zeigt gleichzeitig, mit welcher Systematik ausländische Kommunisten in der Sowjetunion auf ihre Tätigkeit im Herkunftsland vorbereitet und ausgebildet werden. P. J.

*

Grossflugschiff Dornier DO X

Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1979

Bilddokumentation über das Wasserflugzeug Do X. Diese legendäre Maschine wurde in Altenrhein bei der damaligen Dornier Werft (heute FFA) gebaut und auf dem Bodensee erprobt. Am 12. Juli 1929 fand der Erstflug statt und schon am 21. Oktober konnte ein Rekordflug von 40 Minuten mit 169 Personen an Bord aufgestellt werden. Mit knappem Text, vielen Bildern und Faksimile von Erprobungs- oder Reiseberichten ist dieses Buch sehr fesselnd und gehört unbedingt in die Bibliothek des Kenners. By.

*

R. K. Lochner

Die Kaperfahrten des kleinen Kreuzers Emden

Heyne Taschenbuch, München, 1979

Der bekannte Hamburger Schiffahrtsexperte (und Modellbau-Sachverständige) rekonstruiert mit grosser Sachkenntnis die Geschichte der Emden. Dieser deutsche Korsarenkreuzer des Ersten Weltkrieges weist eine beachtliche und bewegte Vergangenheit auf, die sich vorab in den Gewässern des Pazifiks abspielte. Mit äusserster Sachlichkeit schildert der Verfasser die erfolgreiche Kreuzfahrt der Emden, das letzte Gefecht des Schiffes gegen einen australischen Kreuzer sowie die Erlebnisse um den Kommandanten der Emden, dessen Ritterlichkeit und Menschlichkeit – trotz den kriegerischen Ereignissen – bei Freund und Feind anerkannt waren. J. K.

*

Werner P. Roell

Flug in die Erinnerung

Gedanken und Erinnerungen eines Stuka-Fliegers. Heyne Taschenbuch, München, 1979

Ein ehemaliger Fliegermajor der Reichsluftwaffe erhält 1951 von den amerikanischen Behörden die Bewilligung, einen Überflug über das Territorium der USA nach Chile durchzuführen. Roell hält die während dieses abenteuerlichen Fluges gewonnenen Erinnerungen an seine Einsätze im zurückliegenden Kriege fest, wobei er sich mit verschiedenen Aspekten wohltuend kritisch auseinandersetzt. J. K.

Die vielseitigen technischen Probleme der Industrie lösen wir mit vielen Teilen aus den Produktbereichen:

- Dichtungstechnik
- Schläuche und Rohrleitungen
- Kunststofftechnik
- Antriebstechnik
- Schwingungstechnik
- Bau- und Spezialprodukte
- Oelhydraulik und Pneumatik

Mailand – Paris – Brüssel – Frankfurt – Wien – Genf – Lugano (Export)

Angst+Pfister

Partner in vielen Teilen

8052 Zürich · Thurgauerstrasse 66
Telefon 01 50 20 20
1219 Genève-Le Lignon
52–54, route du Bois-des-Frères
Téléphone 022 96 42 11